



**Beatrix Zurek**  
Gesundheitsreferentin

An die  
CSU - FREIE WÄHLER Fraktion  
Rathaus

**Eine Stunde Fahrt zur Entbindungsstation ein „Luxusproblem“ - Wie sieht das der Oberbürgermeister?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 20-26 / F 00956 von Frau StRin Alexandra Gaßmann  
vom 20.06.2024, eingegangen am 20.06.2024

Sehr geehrte Frau Stadträtin Gaßmann,

Ihrer Anfrage liegt folgender Sachverhalt zu Grunde:

„In einem langen Interview mit der Abendzeitung am 14.06.2024 hat der Vorsitzende der Geschäftsführung der München Klinik gGmbH, Dr. med. Götz Brodermann, auf die Aussage „[Die Fahrt von Neuperlach nach Harlaching; Ergänzung durch die Verfasserin] Dauert ja nur fast eine Stunde mit Bus und Tram“ geantwortet „Auf dem Land kommt man mit Öffentlichen gar nicht in die nächste Geburtsklinik. Die Luftlinie von Neuperlach nach Harlaching beträgt acht Kilometer. Wir sprechen über ein Luxusproblem.“ Angesichts der schon vorhandenen Befürchtungen in der breiten Bevölkerung, dass es im Münchner Südosten und Osten zu einer geburtsmedizinischen Mangelversorgung kommt, halte ich diese Aussage von Herrn Dr. Brodermann für mindestens empathielos.“

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet.

Die darin gestellten Fragen kann ich wie folgt beantworten:

**Frage 1:**

Hält der Oberbürgermeister die angesprochene einstündige Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Neuperlach nach Harlaching für gebärende Frauen auch für ein „Luxusproblem“?

**Antwort:**

Das Zitat wurde aus dem Kontext genommen und verkürzt. Die Aussage von Herrn Dr. Brodermann bezog sich auf die stationäre Versorgung von Patient\*innen in München allgemein im Vergleich zum ländlichen Raum in Bayern. Dies inkludiert auch die Geburtshilfe.

**Frage 2:**

Wenn nein, wird der Oberbürgermeister angesichts der Einschätzung des Vorsitzenden der Geschäftsführung der München Klinik das Gespräch mit diesem suchen und versuchen, diese Einschätzung zu korrigieren?

**Antwort:**

Der Oberbürgermeister und Herr Dr. Brodermann haben sich dazu ausgetauscht. Einer grundsätzlichen Korrektur hat es in diesem Fall nicht bedurft. Das Thema Geburtshilfe, insbesondere die Sensibilität des Themas, wurde eingehend besprochen.

**Frage 3:**

Hält der Oberbürgermeister die Kommunikation in dieser Sache für gelungen?

**Antwort:**

Das aus dem Kontext genommene Zitat kann falsch verstanden werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Beatrix Zurek  
berufsmäßige Stadträtin